

Biaxial gereckte Sollux PVC Lichtplatten

Kenndaten / Lagerung / Verlegung

Daten Spundwand / Trapezprofil 70/18

Lichtdurchlaß farblos/klar 75%; Brandklasse B1; Biegeradius mind. 2.500mm
rauchfarben 45%, Brandklasse B1; Biegeradius mind. 2.500mm

Daten Wellprofilplatte / Sinusprofil 76/18

Lichtdurchlaß farblos/klar 75 %; Brandklasse B1; Biegeradius mind. 2500mm

Daten Wellprofilplatte / Sinusprofil 177/51 – hohes Profil

Lichtdurchlaß farblos/klar 75 %; Brandklasse B1; Biegeradius mind.14000mm

Bedeutung Brandklasse B1 = schwer entflammbar nach DIN 4102

Zur Statik ► Unterstützungsabstände

Profil 70/18 Lattung nach max. 800 mm
Profil 76/18 Lattung nach max. 800 mm
Profil 177/51 Lattung nach max. 1200 mm

Lagerungshinweis ► **WICHTIG!!**

SOLLUX Profilplatten aus axial gerecktem PVC auf ebenem Grund und trocken lagern und **im Stapel nicht der direkten Sonneneinstrahlung** aussetzen!

Verlegehinweise

◆ zur Unterkonstruktion

Oberseite der Unterkonstruktion mit Alu-Folie auskleiden oder sehr heller Farbe (bereits ausgedünnete Lacke und Lasuren!); Unterkonstruktion selbst aus windungsfreiem Material (z.B. KVH oder Brettschichtholz)

◆ Verlegerichtung der Lichtplatten

Obere Seite der SOLLUX Profilplatten gekennzeichnet durch einen Prägestempel; diese gestempelte Seite nach oben (himmelwärts) zu verlegen; Lichtplatten selbst immer GEGEN Hauptwetterrichtung montieren (Verhinderung des Eindringens von Wasser in den Überlappungsbereichen der nacheinander verlegten Dachplatten)

◆ Dachneigung Unterkonstruktion

Mindestdachneigung 6° ► entspricht ca. 11 cm Gefälle pro lfm; je steiler das Gefälle, umso besser der „Selbstreinigungseffekt“ auf den Lichtplatten durch Wasserablauf

◆ Längenausdehnung von SOLLUX Lichtplatten

Bei SOLLUX Profilplatten aus axial gerecktem PVC Längenausdehnung v ca. 3-4 mm pro lfm; daher Toleranzen beachten
Bei Schmalseiten an First (obere Seite, ggfs. Wandseiten) und Traufe (untere Seite); auch Toleranz bedenken bei längs-seitigem Anschluß an eine Wand

◆ Befestigung Lichtplatten PVC auf Unterkonstruktion

im Dachbereich **auf dem Wellenberg** mit Edelstahl-Spenglerschrauben → als Zubehör im Sortiment!
als Fassadenplatte (Wand/Sichtschutz) **im Wellental** mit Edelstahl-Spenglerschrauben → als Zubehör im Sortiment!
Umfang Befestigungsmaterial – wird bei Angebotserstellung ermittelt und Zubehörmenge vorgeschlagen; auch als Hinweis unterhalb der Articleinstellung für den Interessierten nachzulesen oder ausdrückbar!

◆ Bearbeitung – Bohren und Schneiden von SOLLUX Lichtplatten

Bohrungen (unbedingt) 3-4 mm größer als Schaftdurchmesser Spenglerschrauben → mit Stufenbohrer → als Zubehör im Sortiment; Auftrennen der Lichtplatten durch Sägen mit feingezahntem Hartmetall-Sägeblatt; beachten, daß Platten auf planer Unterlage FEST aufliegen!

◆ Reinigung Lichtplatten

Siehe oben unter „Dachneigung“; je höher Dachneigung, umso größer Selbstreinigungseffekt durch Abspülen von Verschmutzungen durch Regen; bei dennoch anhaftenden Verschmutzungen diese mit ausreichend Wasser, mildem Spülmittel und weichem Tuch beseitigen, ggfs. mit Gartenschlauch abspülen

◆ Begehbarkeit eines Dachs mit PVC Lichtplatten SOLLUX

SOLLUX Profilplatten aus axial gerecktem PVC nur über Laufbohlen betreten!